

# Alles bleibt anders in TNG neu(n)

Von Olaf Teige

Vieles wurde verändert in der neuen Version 9 von TNG. Dieses Online-Genealogieprogramm gibt dem Nutzer die Unabhängigkeit selbst zu bestimmen, wer, was, wann und in welchem Umfang von seinen Daten sehen darf. Das ist ein nicht unterschätzbarer Vorteil gegenüber kommerziellen Onlinedienstleistern.

**T**NG (The Next Generation of Genealogy Sitebuilding) wurde in Heft 4/2011 vorgestellt. Es ist ein Genealogieprogramm, das mittels Web-Browser bedient wird. Durch die Verwaltung der Daten über das Internet unterstützt es hervorragend die Arbeit von Forscherkollegen an einem gemeinsamen Datenbestand. TNG kann aber auch lokal auf dem Rechner genutzt werden (siehe Programm-Steckbrief). Wer sich für TNG entscheidet, sollte Kenntnisse über das Erstellen von Internetseiten und Umgang mit Hilfsmitteln wie FTP-Programm und Texteditor mitbringen.

Man kann TNG auch ohne spezielle Programmierkenntnisse nutzen. Wer das vorhat, sollte das Programm vorher auf den TNG-Demosseiten auf seine Ansprüche hin überprüfen und ggf. bei anderen TNG-Nutzern mit seinen Daten testen.



Ansicht der Startseite mit der neunten Vorlage (Template 9)

## Aussehen nach Wunsch

TNG ist ein Genealogieprogramm, das sich relativ flexibel im Aussehen gestalten lässt. So wurden bei allen elf Templates (Startseiten-Vorlagen) die drei Pull-Down-Menüs überarbeitet: Sie klappen nicht mehr auf, sondern „fahren“ auf. Auch haben alle Vorlagen eine „abgerundete“ Designänderung erhalten – wem es nicht gefällt, kann – wie vieles bei TNG – in den „my...“-Dateien alles anpassen.

Alle Templates lassen sich im Admin-Bereich konfigurieren und mit eigenen Inhalten ergänzen. Eigene schon vorhandene Internetseiten (wie Blogs) lassen sich ohne viel Aufwand integrieren. Zudem besteht die Möglichkeit die Startseite auf unterschiedliche Landessprachen in den Template-Einstellungen auszurichten.

Jeder angemeldete Besucher kann sein TNG-Benutzerprofil selbst bearbeiten und mit persönlichen Kontaktdaten ergänzen. Mit TNG 9 wurde auch eine einstellbare Bearbeitungssperre der

einzelnen Datensätze hinzugefügt, so das zeitweise verschiedene Benutzer gleichzeitig Änderungen vornehmen können, ohne Daten der anderen Bearbeiter zu überschreiben.



Ansicht der Startseite in der zehnten Version

Auch die Suchfunktionen wurden überarbeitet. So startet jetzt schon während der Dateneingabe eine Live-Suche. Alle manuellen Suchformulare aktualisieren während der Eingabe das Suchergebnis automatisch. Die Echtzeitsuche hilft dabei, dass Orte und Personen mit wenigen Eingaben gefunden und Doppelintragungen vermieden werden.

Für das Ergänzen von Nachrichten auf der „Aktuelles“-Seite wurde ein neuer WYSIWYG Editor „nicEdit“ hinzugefügt. Die Abkürzung WYSIWYG steht für „what you see is what you get“, also „was du siehst, ist [das,] was du bekommst.“ Der gleiche Helfer unterstützt den Benutzer bei den Textinhalten des Medientyps „Geschichten“ (Histories).

Diashow-Links wurden auf allen Seiten platziert, auf denen mehrere Bilder aufgelistet sind, so dass man die Dia-Show starten kann, ohne vorher ein Bild öffnen zu müssen.

Die Profilsicht zeigt für Personen ohne Profilfoto nun ein geschlechtsspezifisches Vorschaufoto, wenn das Geschlecht bekannt ist. Diese Funktion kann in den allgemeinen Einstellungen eingeschaltet werden.

Es gibt eine Stammbaum-Übersicht (-Statistik), wenn mehrere Stammbäume in TNG abgespeichert wurden.

Die einzelnen in TNG verwendeten Icons wurden zu einer Iconleiste zusammengefasst. Die Anzeige der einzelnen kleinen Bildchen wird dadurch schneller, da nur eine Datei geladen werden muss.

In der Profilsicht wird beim GEDCOM-Download die E-Mail-Adresse abgefragt.



Template 11 in der Startseiten-Ansicht

Wer in Version 9 die PDF-Erstellung eines Profils erzeugt, wird sehen, dass nun die anderen Lebens-Ereignisse zwischen die Geburt und der Beerdigung einsortiert sind. Im Admin-Bereich ist es möglich, Benutzern das Herunterladen dieser PDF-Dateien oder der GEDCOM-Daten zu erlauben oder zu untersagen.

Beim Gesamt-Download der GEDCOM-Datei kann man alle oder nur einzelne Medientypen (als Links) dem GEDCOM-Export hinzufügen. (wie z. B. Profildaten, wenn sie denn einzeln gespeichert wurden). So werden die Bilder auch in anderen Genealogieprogrammen angezeigt. Dafür müssen die Fotos lokal auf dem Computer im gleichen Verzeichnis gespeichert sein.

Auch wurde dem GEDCOM-Export die Geocodierungs-Information Place-Level (Ortsebene) und Zoom-Einstellung für Google-Maps hinzugefügt.

## Einzel- und Massen-Geocodierung

Alle Orte können geocodiert werden. Hier werden den Geburts-, Hochzeits- und Sterbeorten Längen- und Breitengrade aus der Google-Maps-Datenbank zugeordnet. Zwei Verfahren sind möglich: Entweder wird der Ort dem ersten Treffer zugewiesen

oder alle Funde werden erst mal ignoriert und die Ergebnisse können dann einzeln bestätigt werden.

Aber auch bei der Eingabe von einzelnen Orten direkt bei der Dateneingabe werden diese zumindest schon einem Längen- und Breitengrad automatisch zugeordnet, sofern der Ort eindeutig zu bestimmen ist. Der Nutzer muss lediglich dem Ort noch die Ortsebene (d. h. Adresse, Ortsteil, Ort, Bundesland etc.) zuweisen und die Zoomstufe in Google Maps einstellen.

Bei der Bilderspeicherung wird nun auch auf die Geocodierungsdatenbank zugegriffen, so dass jedem Bild ebenfalls ein Ort aus der Datenbank zugewiesen werden kann.

Die Karten von Google-Maps sind ab TNG 9 ohne Schlüssel nutzbar. Dieser Schlüssel wird nicht mehr abgefragt, sondern Google kontrolliert die Nutzung nur noch über die Internetadresse über die die Karten von Google-Maps abgerufen werden. Aber dennoch ist eine Google-Account-Registrierung (für das Google Maps API „Version 3“) nötig.

Alle Datenbank-Auswertungen (SQL-Berichte) können als Komma-getrennte CSV-Datei exportiert werden.

So können Daten aus der Genealogie-Datenbank in Tabellenkalkulationsprogramme (Microsoft Excel, OpenOffice Calc) übernommen und weiterverarbeitet werden.

Der Mod-Manager – der Programmteil, der die TNG-Erweiterungen in den TNG-Programmcode einfügt – wurde unter der Leitung von Ken Roy umfangreich überarbeitet, so dass die Fehlermeldungen nicht mehr so wie vorher zum Ratespiel werden. In der TNG-9-Entwicklungsphase hat Ken Roy auch noch eine Modifikation erstellt, die wahlweise die Änderungsmeldungen aus dem „Protokoll der Änderungen“ heraus hält und in einer extra Datei speichert. So werden Datenbanksänderungen, die Besucher und Benutzer vornehmen, nicht mit Programmcode-Änderungen vermischt. Dazu muss man aber die „Mod-Manager-Log“-Modifikation installieren.

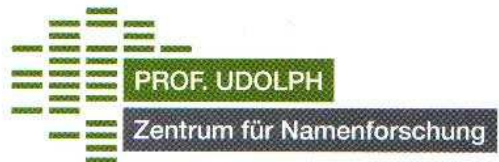
## Vergleichender Zeitstrahl

Die Zeitleiste wurde grafisch aufgearbeitet, so dass es einen Jahreszeitstrahl und eine Zeitleiste mit Monateinteilung gibt.

## Woher kommt Ihr Familienname? Was bedeutet er?

Wir können Ihnen diese und viele weitere Fragen zu Familien-, Orts-, Flur- und Gewässernamen beantworten und erstellen Ihnen dazu wissenschaftliche Gutachten.

**PROF. UDOLPH** Zentrum für Namenforschung

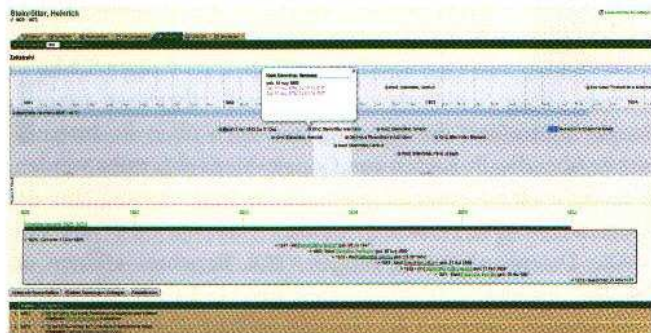


Kontakt

Diana Ascher, M.A.  
Grimmaische Straße 10  
04109 Leipzig  
gutachten@prof-udolph.com  
www.prof-udolph.com

Beide Zeitleisten lassen sich verschieben und im Admin-Bereich anpassen. Alle eingegebenen Ereignisse der Person werden in seinem Zeitstrahl angezeigt, so werden nach der Geburt die Hochzeit, seine Berufe, seine Wohnorte und Kinder eingefügt, bis zu seinem Todestag.

In den Stammbaum-Einstellungen lässt sich in TNG 9 auch ein vergleichender Zeitstrahl („Simile Timeline“) aktivieren: eine (selbst) erweiterbare Funktion, wie die Beispiele und Hilfen auf <http://www.simile-widgets.org/timeline> zeigen.



Vergleichender Zeitstrahl: Blaue Kugeln markieren wichtige Ereignisse im Leben (Geburt, Heirat, Geburt von Kindern); grüne Kugeln entsprechen benutzerdefinierten Ereignissen im Leben (Schulbildung, Beruf, Wohnorte, etc.); rote Kugeln markieren Zeitstrahl-Ereignisse, die über das Admin-Menü als globale Zeitstrahl-Ereignisse hinzugefügt wurden. Globale Zeitstrahl Ereignisse, die ein Anfangs- und ein Enddatum haben, werden durch einen Balken anstatt durch einer roten Kugel dargestellt.

## Verbesserte deutsche Verwandtschaftsbezeichnungen

Der TNG-Benutzer Carlos Heuser hat die deutschen Bezeichnungen für den Verwandtschaftsgrad umfangreich überarbeitet und bietet diese Änderung als Modifikation im TNG-Wiki an. Von nun an gibt es eine Altmutter, einen Stammgroßvater und ähnliches. Bis der Programmator diese Funktion in das TNG-

Programm fest integriert, müssen TNG-Benutzer diese Erweiterung selbst mit dem Modifikationsmanager dem Programmcode hinzufügen.

## Vertrauliche Daten und Medien im Export

Neu ist auch die Möglichkeit, vertrauliche Daten mit dem Private-Flag („Vertraulich“-Markierung) zu kennzeichnen. Damit ließe sich nun z. B. die Darstellung und Einstellung nach dem Personenstandgesetz (PstG) bewerkstelligen. So könnten noch mehr europäische TNG-Seiten öffentlich gezeigt werden, ohne die entsprechenden Datenschutzfristen der Länder außer Acht zu lassen.

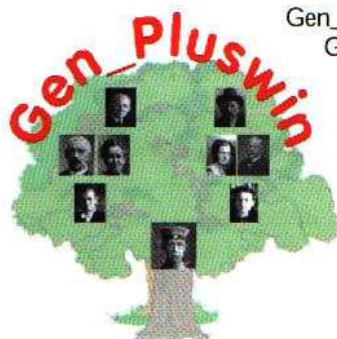
So genannte IPTC-Daten, die Informationen von Bilddateien enthalten, werden beim Hochladen von Bildern durch TNG ausgewertet und die Umlaute (nun) auch richtig erkannt. Das Free-ware-Grafikprogramm „XnView“ fügt z. B. die IPTC-Daten den Bildern hinzu. Weitere Infos zum IPTC-Format findet man auch in der Wikipedia.

## Facebook & Co - Datenschutz beachten

Wenn es nach dem Autor gegangen wäre, dann hätten Facebook, Google+ und Twitter auch bei TNG Einzug halten. Ob das bei allen Nutzern auch auf Wohlwollen gestoßen wäre, ist zu bezweifeln. Aber das kann jeder nun für sich selbst bestimmen, denn Darrin Lythgoe ließ sich überzeugen, dass die Soziale-Netzwerk-Funktion in TNG standardmäßig abgeschaltet sein sollte.

Wenn sich der Nutzer nun entscheidet, die Schaltflächen von Facebook & Co zu aktivieren, dann muss ihm klar sein, dass diese bei jedem Seitenaufruf „nach Hause telefonieren“ und Daten zu den Servern von Facebook, Google und Twitter in die USA senden. Welche Daten das im Einzelnen sind, dazu sollte man sich selbst vor der Nutzung kundig machen. Also aufpassen und selbst entscheiden, ob das Icon für Google+, Facebook und Twitter einblendbar sein soll!

Außerdem gibt es die eine oder andere Modifikation zur datenschutzsicheren Integration der Social-Network-Links in TNG.



Gen\_Plus ist seit über 15 Jahren eine feste Größe in der Computergenealogie  
Gen\_Plus wird von Anfänger ebenso verwendet wie von Kirchen- und Kreisarchiven.  
Gen\_Plus ist auch für Ihre Ahnenforschung das richtige Programm

Gen\_Plus bietet  
Ortsverwaltung  
Quellenverwaltung  
Textverwaltung  
Patent- u. Zeugenverwaltung

Vollständiger Gedcom Ex- und Import  
Beliebig viele Eingabefelder je Person und Familie  
Unterstützung mittels Fernwartung  
Erstellen von Ortsfamilienbüchern

Gen\_Plus läuft mit Windows XP, Vista und Win7 (32 und 64 Bit)

Gisbert Berwe  
Computer & Genealogie

[www.Genpluswin.de](http://www.Genpluswin.de)

Ihre Ahnen sollten Ihnen es Wert sein

## Und mindestens gefühlte 88 Änderungen mehr...

Manches wurde in TNG 9 so entscheidend geändert, dass es sich nur durch ein Studium des englischen TNG-Wiki vollständig erschließt. Das meiste in diesem TNG-Wiki ist für diejenigen gedacht, die TNG an eigene Wünsche (sprite-icons, hook menu) anpassen wollen. Und dazu muss man sich schon im TNG-Wiki einarbeiten, das es leider nicht auf Deutsch gibt.

Ken Roy hat im TNG-Wiki gute Arbeit geleistet und es in der fast dreimonatigen TNG 9-Beta-Phase parallel weiter ergänzt – leider wird das für Nutzer, die eine andere Muttersprache haben, nicht so deutlich. Ohne diese Arbeit von ihm wäre TNG nie so geworden, wie es jetzt ist!

Bedauerlicherweise finden manche Modifikationen keine Aufnahme in TNG. Entweder weil sie nicht im TNG-Wiki vorgestellt werden oder weil sie nicht von anderen Usern nachdrücklich (gemeinschaftlich) gewünscht werden.

### Fazit

TNG ist ein sehr gutes Genealogieprogramm, das dem Benutzer alle Wege offen lässt und ihn selbst überlässt zu entscheiden, wer, wann, wie viele Daten zu sehen bekommt. Alle Daten bleiben – je nach Programmeinstellung – unter Kontrolle des Benutzers und werden nicht „zweckentfremdet“ oder sind interessierten Nutzern nur auf kostenpflichtigen Websites zugänglich.

Auf diese neue TNG Version 9 zu verzichten, käme einer Ablehnung der Fehlerkorrekturen gleich – „Fehler“korrekturen sind

aber auch Verbesserungen von Funktionen, deren Defizite vorher nicht aufgefallen sind oder anders bewertet wurden. TNG ist noch anpassungsfähiger und komfortabler geworden. ■

## PROGRAMM-STECKBRIEF

### TNG- The Next Generation of Genealogy Sitebuilding

Version: 9.0.2 (4. April 2012)

Anbieter: Darrin Lythgoe, Sandy, Utah, USA

Preis: 32,99 US\$ (Download)

Ganzahlige Updates sind kostenpflichtig: 14,99US\$ (von Version 7 & 8), 17,99US\$ (von Version 6),

kleine Updates können kostenfrei heruntergeladen werden.

Plattform: Das Programm basiert auf plattformunabhängigen, quelltextoffenen PHP-Skripten; es läuft somit u. a. unter Windows, MacOS, Linux/Unix. Unter PHP/MySQL kann TNG als Internetseite installiert werden, was wohl die häufigste Entscheidung der Genealogen ist. TNG ist aber auch lokal auf dem Computer (PC/MAC) nutzbar – es läuft dann unter WAMP, LAMP oder XAMPP.

Sprachen: Afrikaans, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Isländisch\*, Italienisch, Kroatisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch\*, Schwedisch, Serbisch\*, Spanisch und Tschechisch (\* derzeit unvollständig)

Systemanforderungen Server: HTTP-Server mit PHP-Unterstützung und MySQL-Datenbank.

Systemanforderungen Benutzer: gängiger Web-Browser; Texteditor; FTP-Programm für das Hochladen der Dateien auf den Webserver oder lokal auf dem Computer/Mac mit WAMP/LAMP

Festplatten-Platzbedarf (bei lokaler Installation): ca. 4,4 MB – plus Sprachdateien (je ca. 120 kB), zusätzlich PDF-fonts (Zeichensätze) für UTF-8 (4,6 MB)

Informationen: <http://wiki-de.genealogy.net/TNG>

Homepage, Download: <http://www.tngsitebuilding.com>

TNG-Demositen: <http://www.tngsitebuilding.com/demo9.php>

Deutsche TNG-Mailingliste: <http://list.genealogy.net/mm/listinfo/tng-1>

# Software - Meldungen

## VERSION 2.0

### AGES! 2.0 KOMMT

Das größte Ages!-Update aller Zeiten kündigt der Entwickler Jörn Daub für Ende Mai 2012 an. Bei Redaktionsschluss lief der öffentliche Betatest, bei dem letzte Fehler korrigiert wurden. Die Liste der Änderungen ist lang – zu lang, um sie hier abdrucken zu können. Auf der Seite <http://www.daubnet.com/de/ages-betatest> können Sie die wichtigsten Neuerungen nachlesen. Fast kann man das Update eine Rundum-Erneuerung nennen. Aus diesem Grund wird sich die CG-Redaktion das Programm näher ansehen und im kommenden Heft darüber berichten.

## MAGAZIN FAMILIENFORSCHUNG

### GEN\_PLUS VON DVD

Wir weisen darauf hin, dass sich Gen\_Plus von der DVD unseres Magazins Familienforschung installieren lässt, indem man diese mit dem Explorer (Arbeitsplatz) wie folgt öffnet: Windows > Gen\_Plus > setup1.exe. Durch einen Doppelklick auf diese Datei installiert sich das Programm auf der Festplatte.



allegronet.de Klaus Lehmann; Kleinwalmsdorfer Str. 37  
D-01454 Radeberg; Tel/Fax 03526-452 807/809  
eMail [allegronet@t-online.de](mailto:allegronet@t-online.de)  
Infos auf <http://portal.allegronet.de/allegro/was-ist-neu>  
über 30 Jahre im Einsatz: allegro-C für Bibliotheken

allegronet.de für Bibliotheken und Archive  
allegro-C verwaltet die Grundlagen Ihres Wissens  
Ihre Bibliothek und das Archiv. Alles aus einer Hand.

Mit exzellentem Service aus der allegro-Werkstatt.  
Internetkataloge und mehr. Es ist Zeit für einen Wechsel!